

■ NGP Baar

Legendenheft für die Planwerke

31.10.2016



Im Auftrag des
Schwarzwald Baar Kreises
Am Hoptbühl
78048 Villingen-Schwenningen

Inhaltsverzeichnis

1	Geologie (1:100.000)	II
2	Potentielle natürliche Vegetation (1:100.000)	III
3	Biotoptypen (1:5.000)	XIII
4	Fauna (1:5.000)	XVIII
5	Maßnahmen und Priorität (1:5.000)	XX

1 Geologie (1:100.000)

Legende und Beschriftung

Geologische Einheiten

	Ältere Granite und migmatitische Granitoide, Gd		Obere Meeresmolasse, OMM
	Amphibolite und Serpentine, am		Obere Süßwassermolasse, OSM
	Basalte, Nephelinite, B		Oberer Buntsandstein, so
	Bohnerz-Formation, BO		Oberer Muschelkalk, mo
	Brackwassermolasse, BM		Oberkarbon, co
	Deckentuff (Hegau), DT		Oberrotliegendes, ro
	Devon-Karbon, dc		OSM, Juranagelfluh, J2
	Diatexite und Syntexite, di		Oxford-Schichten, ox
	Gipskeuper, km1		Paläozoische Schiefer, PS
	Gneise ungegliedert, meist Paragneise, pg		Phonolith, Ph
	Gneise, überwiegend leukokrat, gl		Pliozän-Schichten, PL
	Granitporphyre u. ä. leukokrate Ganggesteine, Ggh		Randgranit (Südschwarzwald), GRA
	Granodioritische bis tonalitische plutonit- und gangartige Intrusionen, Gdr		Rhyolith (Quarzporphyr), R
	Günzzeitliche Schotter, Gg		Rißzeitliche Moränensedimente, Rm
	Hangschutt, Fließerden, Rutschmassen, Schwemmkegel, u		Rißzeitliche Schotter, Rg
	Haslachzeitliche Schotter, Hg		Rißzeitliche Seesedimente, Rb
	Junge Talfüllungen, qj		Rotliegendes, ungegliedert, r
	Jüngere, postorogene Granite, Gj		Sandstein-Keuper, kms
	Kataklasite, kt		Schilfsandstein-Formation, km2
	Lacunosamergel und Felsenkalke, ki1-3		Schotter, ungegliedert, meist älteres Pleistozän, qg
	Lamprophyre u. ä. meso- bis melanokrate Ganggesteine, Ggd		Tonmergel-Keuper, kmt
	Liegende Bankkalke, Zementmergel, k14-ti1		Trias, z.T. mit Jura, in Störungszonen, trj
	Löss und Lehm, plo		Überwiegend Flasergneise, gf
	Löss und Schwemmlehm auf quartären, meist würmzeitlichen Flußablagerungen, l/q		Untere Süßwassermolasse, USM
	Mindelzeitliche Schotter, Mg		Unterer Buntsandstein und Tigersandstein-Formation, su-zT
	Mitteljura (Brauner Jura), ungegliedert, jm		Unterer Muschelkalk, mu
	Mittelkeuper, ungegliedert, km		Unterjura (Schwarzer Jura), ju
	Mittlerer Buntsandstein, sm		Unterkarbon, cu
	Mittlerer Buntsandstein bis Tigersandstein-Formation, sz		Unterkeuper, ku
	Mittlerer Muschelkalk, mm		Unterrotliegendes, ru
	Moorbildungen, Torf, ht		Würmzeitliche Moränensedimente, Wm
			Würmzeitliche Schotter, Niederterrasse, Wg

2 Potentielle natürliche Vegetation (1:100.000)

Legende und Beschriftung

A. Röhrichte



- 1 Röhrichte und Großseggenriede
- 2 Röhrichte, Grauweiden-gebüsche und Eschen-Erlen-Sumpfwald, örtlich offene Wasserflächen mit Tauch- und Schwimmblattvegetation

B. Moore



- 3 Vegetation teilweise waldfreier Hochmoore mit Anteilen an Moorwäldern sowie Niedermoorvegetation basenarmer Standorte
- 4 Vegetation teilweise waldfreier Hochmoore mit Anteilen an Moorwäldern sowie Niedermoorvegetation basenreicher, örtlich auch kalk-oligotropher Standorte
- 5 Vegetation stark degradierter Moore

C. Bruch- und Sumpfwälder



Bruchwälder

- 6 Schwarzerlen-Bruchwälder im Übergang zu und/oder Wechsel mit Eschen-Erlen-Sumpfwald; örtlich mit Vegetation waldfreier Niedermoores
- 7 Walzenseggen-Erlenbruchwald und Eschen-Erlen-Sumpfwald im Wechsel



Sumpfwälder

- 8 Eschen-Erlen-Sumpfwald; örtlich mit Übergängen zum Walzenseggen-Erlenbruchwald oder Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald
- 9 Eschen-Erlen-Sumpfwald; örtlich im Übergang zu und/oder Wechsel mit Walzenseggen-Erlenbruchwald
- 10 Eschen-Erlen-Sumpfwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Bergahorn-Eschen-Feuchtwald; örtlich Walzenseggen-Erlenbruchwald
- 11 Eschen-Erlen-Sumpfwald im Wechsel mit Bergahorn-Eschen-Feuchtwald, örtlich mit Stieleichen-Eschen-Ulmen-Auenwald

D. Auenwälder



Erlen-Auenwälder

- 12 Grauerlen-Auenwald; örtlich mit Bergahorn-Eschen-Feuchtwald
- 13 Grauerlen-Auenwald im Wechsel mit Weidengebüschen



Eschen-Ulmen-Auenwälder

- 14 Stieleichen-Eschen-Ulmen-Auenwald, einschließlich Silberweiden-Auenwald
- 15 Stieleichen-Eschen-Ulmen-Auenwald auf irreversibel veränderten Auenstandorten
- 16 Stieleichen-Eschen-Ulmen-Auenwald, einschließlich Silberweiden-Auenwald im Übergang und/oder Wechsel mit Eschen-Erlen-Sumpfwald; örtlich Strandlings-Gesellschaften und Röhrichte
- 17 Stieleichen-Eschen-Ulmen-Auenwald mit Übergängen zum Bergahorn-Eschen-Feuchtwald

E. Edellaubholzreiche Feuchtwälder

Bergahorn-Eschen-Feuchtwälder

- 18 Bergahorn-Eschen-Feuchtwald oder Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Buchenwäldern basenreicher Standorte; örtlich mit Hainmieren-Schwarzerlen-Auenwald oder Winkelseggen-Erlen-Eschenwald
- 19 Bergahorn-Eschen-Feuchtwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldgersten-Buchenwald
- 20 Bergahorn-Eschen-Feuchtwald mit flussbegleitendem Grauerlen-Auenwald und Weidengebüschen

Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwälder

- 21 Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald oder Buchenwälder, Ausbildungen mit Frische- und Feuchtezeigern einschließlich flussbegleitenden Auenwäldern
- 22 Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald im Wechsel mit Buchenwäldern basenreicher Standorte
- 23 Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald mit flussbegleitenden Auenwäldern
- 24 Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald; örtlich Eschen-Erlen-Sumpfwald oder Walzenseggen-Erlenbruchwald

F. Buchenwaldkomplex der Altaue und Vegetation der rezenten Trockenaue

Buchenwaldkomplex der Altaue

- 25 Buchenwälder basenreicher Standorte der Altaue im Bereich der Furkationszone des Rheins
- 26 Buchenwälder basen- und kalkreicher Standorte der Altaue im Bereich der Mäanderzone des Rheins

Trockenwälder der Altaue

- 27 Weißseggen-Winterlindenwald, örtlich Auenwald

G. Buchen- und Buchenmischwälder

G.1 Buchenwälder

Buchenwälder basenarmer Standorte

k sm **Ausbildungen mittlerer Feuchtestufen**

- 28 Typischer Hainsimsen-Buchenwald
- 29 Flattergras-Hainsimsen-Buchenwald
- 30 Typischer Hainsimsen-Buchenwald und Flattergras-Hainsimsen-Buchenwald im Wechsel
- 31 Drahtschmielen- und Flattergras-Buchenwald im Übergang und Wechsel






k sm **Örtlich mit feuchten bis nassen Standorten**

- 32 Typischer Hainsimsen-Buchenwald und Flattergras-Hainsimsen-Buchenwald im Wechsel; örtlich Ausbildungen sehr frischer bis (stau-)feuchter Standorte mit Übergängen zum Pfeifengras-Stieleichenwald
- 33 Hainsimsen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald; örtlich Waldmeister-Buchenwald oder Eschen-Erlen-Sumpfwald










k sm **Örtlich mit Sonderstandorten**

- 34 Hainsimsen-Buchenwald; örtlich mit Edellaubholz-Steinschutt-Hangwäldern basenarmer Standorte oder Karpatenbirken-Ebereschen-Blockwald

Buchenwälder basenarmer bis mäßig basenreicher Standorte

- k sm **Ausbildungen mittlerer Feuchtstufen**
-  
- 35** Hainsimsen-(Tannen-)Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldmeister-(Tannen-)Buchenwald
-
- k sm m **Örtlich mit feuchten bis nassen Standorten**
-   
- 36** Hainsimsen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldmeister-Buchenwald (jeweils verbreitet Ausbildungen mit Frische- und Feuchtezeigern); örtlich Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald oder Eschen-Erlen-Sumpfwald; auch Übergänge zum Beerstrauch-Tannenwald oder Pfeifengras-Stieleichenwald
-
- k sm **Örtlich mit mäßig trockenen und anderen Sonderstandorten**
- 
- 37** Hainsimsen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldmeister-Buchenwald; örtlich Habichtskraut-Traubeneichenwald sowie kleinräumig Edellaubholz-Steinschutt-Hangwälder
- 38** Hainsimsen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldmeister-Buchenwald und Habichtskraut-Traubeneichenwald sowie kleinräumig Edellaubholz-Steinschutt-Hangwälder und waldfreie Vegetation der Trockenstandorte
- 39** Hainsimsen-Buchenwald im Übergang zu Waldmeister- oder Waldgersten-Buchenwald; örtlich Traubeneichen-Buchen-Hainbuchenwald oder Seggen-Buchenwald

Buchenwälder mäßig basenreicher (bis baseneicher) Standorte

- k sm m **Ausbildungen mittlerer Feuchtstufen**
-   
- 40** Flattergras-Buchenwald der basenreichen Flugsanddünen
- 41** Waldmeister-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Hainsimsen-Buchenwald
-
- k sm **Ausbildungen Grund- oder Stauwasser beeinflusster Standorte**
-  
- 42** Waldmeister-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Flattergras-Hainsimsen-Buchenwald; vielfach Ausbildungen mit Frische- und Feuchtezeigern
-
- k sm m **Örtlich mit feuchten bis nassen Standorten**
-   
- 43** Waldmeister-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Hainsimsen-Buchenwald; örtlich Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald oder Eschen-Erlen-Sumpfwald
- 44** Waldmeister-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Hainsimsen-Buchenwald, jeweils verbreitet Ausbildungen mit Frische- und Feuchtezeigern; örtlich Bergahorn-Eschen-Feuchtwald
- 45** Waldmeister-Buchenwald im Wechsel mit Hainsimsen-Buchenwald, jeweils überwiegend Ausbildungen mit Frische- und Feuchtezeigern; örtlich Waldgersten-Buchenwald, Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald oder Eschen-Erlen-Sumpfwald
-
- k sm **Örtlich mit mäßig trockenen und anderen Standorten**
- 
- 46** Waldmeister-Buchenwald im Wechsel mit Hainsimsen-Buchenwald; örtlich Waldgersten-Buchenwald,

Traubeneichen-Buchen-Hainbuchenwald oder Seggen-Buchenwald

- 47** Waldmeister-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Hainsimsen-Buchenwald; örtlich Waldgersten-Buchenwald, Seggen-Buchenwald, Waldlabkraut-Hainbuchenwald oder Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald

Buchenwälder basenreicher Standorte

k sm m **Ausbildungen mittlerer Feuchtestufen**



- 48** Typischer Waldmeister-Buchenwald

k sm m **Ausbildungen Grund- oder Stauwasser beeinflusster Standorte sowie örtlich mit feuchten bis nassen Standorten**



- 49** Waldmeister-Buchenwald, Ausbildungen mit Frische- und Feuchtezeigern; örtlich Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald
- 50** Waldmeister-Buchenwald; örtlich Hainsimsen-Buchenwald, Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald, Bergahorn-Eschen-Feuchtwald oder Eschen-Erlen-Sumpfwald
- 51** Waldmeister-Buchenwald, überwiegend Ausbildungen mit Frische- und Feuchtezeigern; örtlich Waldgersten-Buchenwald, Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald oder Eschen-Erlen-Sumpfwald
- 52** Waldmeister-Buchenwald, verbreitet Ausbildungen mit Frische- und Feuchtezeigern, im Wechsel mit Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald
- 53** Waldmeister-Buchenwald, vielfach Ausbildungen mit Frische- und Feuchtezeigern, mit flussbegleitendem Hainmieren-Schwarzerlen-Auenwald; örtlich Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald

k sm **Örtlich mit mäßig trockenen Standorten**



- 54** Waldmeister-Buchenwald; örtlich Waldgersten-Buchenwald oder Seggen-Buchenwald
- 55** Waldmeister-Buchenwald, örtlich Waldgersten-Buchenwald und Seggen-Buchenwald sowie Übergänge zum Hainsimsen-Buchenwald
- 56** Waldmeister-Buchenwald; örtlich Seggen-Buchenwald, Waldlabkraut-Hainbuchenwald sowie Weißeggen-Winterlindenwald

Buchenwälder basenreicher bis sehr basenreicher (kalkreicher) Standorte

k sm m **Ausbildungen mittlerer Feuchtestufen**



- 57** Waldmeister-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldgersten-Buchenwald; örtlich Hainsimsen-Buchenwald

k sm m **Örtlich mit mäßig trockenen und anderen Standorten**



- 58** Waldmeister-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldgersten-Buchenwald; örtlich Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald oder Bergahorn-Eschen-Feuchtwald
- 59** Waldmeister-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldgersten-Buchenwald; örtlich Übergang zum Waldlabkraut-Hainbuchenwald

Buchenwälder sehr basenreicher (kalkreicher) Standorte mit Übergängen zu mäßig basenreichen Standorten

k sm m **Ausbildungen mittlerer Feuchtestufen**



- 60 Waldgersten-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldmeister-Buchenwald
- 61 Waldgersten-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldmeister-Buchenwald; örtlich Hainsimsen-Buchenwald

Buchenwälder sehr basenreicher bis kalkhaltiger Standorte

k sm m **Ausbildungen mittlerer Feuchtestufen**

- 62 Waldgersten-Buchenwald

sm m **Örtlich mit feuchten Standorten**

- 63 Waldgersten-Buchenwald; örtlich Eichen-Eschen-Hainbuchen-Feuchtwald

k sm m **Örtlich mit mäßig trockenen und anderen Standorten**

- 64 Waldgersten-Buchenwald; örtlich Waldmeister-Buchenwald oder Seggen-Buchenwald
- 65 Waldgersten-Buchenwald; örtlich Waldmeister-Buchenwald oder Seggen-Buchenwald der Albhochfläche
- 66 Waldgersten-Buchenwald; örtlich Waldmeister-Buchenwald, Seggen-Buchenwald, Edellaubholz-Steinschutt-Hangwälder oder Bergahorn-Eschen-Feuchtwald

k sm m **Örtlich mit Eichen-Trockenwald und/oder xerothermen Vegetationskomplexen**

- 67 Waldgersten-Buchenwald, örtlich Seggen- und Blaugras-Buchenwald sowie Edellaubholz-Steinschutt-Hangwälder; örtlich waldfreie Vegetation der Trockenstandorte
- 68 Waldgersten-Buchenwald im Wechsel mit Seggen-Buchenwald und Edellaubholz-Steinschutt-Hangwäldern; örtlich waldfreie Vegetation der Trockenstandorte
- 69 Waldgersten-Buchenwald im Wechsel mit Seggen- und Blaugras-Buchenwald sowie Edellaubholz-Steinschutt-Hangwäldern; örtlich Flaumeichen-Mischwald oder waldfreie Vegetation der Trockenstandorte
- 70 Waldgersten-Buchenwald im Wechsel mit Seggen-Buchenwald und Edellaubholz-Steinschutt-Hangwäldern; örtlich Geißklee-Stieleichen- oder Relikt-Kiefernwald (Scheidenkronwicken-Kiefernwald) sowie waldfreie Vegetation der Trockenstandorte
- 71 Waldgersten-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Seggen-Buchenwald teilweise mit Weißsegge; örtlich Flaumeichen-Mischwald sowie Edellaubholz-Steinschutt-Hangwälder; lokal Ausbildungen mit Buchs; örtlich waldfreie Vegetation der Trockenstandorte
- 72 Waldgersten-Buchenwald; örtlich Waldmeister-Buchenwald, Edellaubholz-Steinschutt-Hangwälder oder waldfreie Vegetation der Trockenstandorte
- 73 Seggen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldgersten-Buchenwald; sehr vereinzelt und kleinflächig waldfreie Vegetation der Trockenstandorte
- 74 Seggen-Buchenwald im Wechsel mit Flaumeichen-Mischwald; stellenweise waldfreie Vegetation der Trockenstandorte

k sm m **Verbreitet mit mäßig trockenen und anderen Standorten**

- 75 Seggen-Buchenwald mit Weißsegge im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldgersten-Buchenwald; örtlich Waldmeister-Buchenwald oder Hainsimsen-Buchenwald
- 76 Seggen-Buchenwald der Kalksanddünen

G.2 Tannen-Buchenwälder

Tannen-Buchenwälder basenarmer Standorte

sm m **Ausbildungen mittlerer Feuchtestufen**

- 77** Typischer Hainsimsen-Tannen-Buchenwald und Waldschwingel-Hainsimsen-Tannen-Buchenwald im Wechsel

sm m hm **Örtlich mit feuchten bis nassen Standorten**

- 78** Typischer Hainsimsen-Tannen-Buchenwald und Waldschwingel-Hainsimsen-Tannen-Buchenwald im Wechsel; örtlich Ausbildungen mit Frische- und Feuchtezeigern; örtlich Beerstrauch-Tannenwald

- 79** Hainsimsen-Tannen-Buchenwald; örtlich Beerstrauch-Tannenwald oder Karpatenbirken-Ebereschen-Blockwald

sm m **Örtlich mit mäßig trockenen und anderen Standorten**

- 80** Hainsimsen-(Fichten-)Tannen-Buchenwald; örtlich Beerstrauch-Tannenwald in Weißmoos-Ausbildung oder Karpatenbirken-Ebereschen-Blockwald bzw. Fichten-Ebereschen-Blockwald

Tannen-Buchenwälder basenarmer bis mäßig basenreicher Standorte

sm m hm **Ausbildung mittlerer Feuchtestufen**

- 81** Hainsimsen-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldmeister-Tannen-Buchenwald

sm m hm **Ausbildung Grund- oder Stauwasser beeinflusster Standorte**

- 82** Hainsimsen-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldmeister-Tannen-Buchenwald (jeweils Ausbildungen mit Frische- und Feuchtezeigern); örtlich Beerstrauch-Tannenwald und Rundblattlabkraut-Tannenwald

sm m hm **Örtlich mit feuchten bis nassen Standorten**

- 83** Hainsimsen-Tannen-Buchenwald im Wechsel mit Waldmeister-Tannen-Buchenwald; örtlich Hainsimsen-Tannenwald oder Eschen-Erlen-Sumpfwald

- 84** Hainsimsen-Tannen-Buchenwald im Wechsel mit Waldmeister-Tannen-Buchenwald; örtlich Hainsimsen-Tannenwald oder Rundblattlabkraut-Tannenwald

- 85** Hainsimsen-Tannen-Buchenwald im Wechsel mit Waldmeister-Tannen-Buchenwald; örtlich Beerstrauch- oder Hainsimsen-Tannenwald sowie Moorwälder

- 86** Hainsimsen-Tannen-Buchenwald im Wechsel mit Waldmeister-Tannen-Buchenwald, örtlich Ausbildungen mit Frische- und Feuchtezeigern; örtlich Bergahorn-Eschen-Feuchtwald oder Eschen-Erlen-Sumpfwald

- 87** Hainsimsen-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldmeister-Tannen-Buchenwald; örtlich Waldgersten-Tannen-Buchenwald oder Rundblattlabkraut-Tannenwald

- 88** Hainsimsen-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldmeister-Tannen-Buchenwald sowie Rundblattlabkraut-Tannenwald oder Beerstrauch-Tannenwald

- 89** Hainsimsen-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldmeister-Tannen-

Buchenwald; örtlich Beerstrauch- oder Rundblattlabkraut- Tannenwald sowie Eschen-Erlen-Sumpfwald oder Schwarzerlen-Bruchwald

sm m hm **Örtlich mit mäßig trockenen und anderen Standorten**

- 90** Hainsimsen-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldmeister-Tannen-Buchenwald; vereinzelt auch Edellaubholz-Steinschutt-Hangwälder oder Fichten-Ebereschen-Blockwald
- 91** Hainsimsen-(Tannen-)Buchenwald, örtlich Waldmeister-(Tannen-)Buchenwald, im Übergang zu und/oder Wechsel mit Edellaubholz-Steinschutt-Hangwäldern sowie waldfreier Vegetation der Trockenstandorte
- 92** Hainsimsen-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldmeister-Tannen-Buchenwald oder Bergahorn-Buchenwald; örtlich mit Bergulmen-Bergahorn-Hangwald und waldfreier Vegetation der Trockenstandorte oder Moorwälder und Hochmoorvegetation

Tannen-Buchenwälder mäßig basenreicher (bis basenreicher) Standorte

sm m hm **Ausbildung mittlerer Feuchtestufen**

- 93** Waldmeister-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Hainsimsen-Tannen-Buchenwald

sm m **Örtlich mit mäßig trockenen und anderen Standorten**

- 94** Waldmeister-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Hainsimsen-Tannen-Buchenwald; örtlich Waldgersten-Tannen-Buchenwald, Seggen-Buchenwald oder Rundblattlabkraut-Tannenwald i. w. S.

sm m **Örtlich mit feuchten bis nassen Standorten**

- 95** Waldmeister-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Hainsimsen-Tannen-Buchenwald und Rundblattlabkraut-Tannenwald; örtlich Eschen-Erlen-Sumpfwald
- 96** Waldmeister-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Hainsimsen-Tannen-Buchenwald; örtlich Rundblattlabkraut- und Beerstrauch-Tannenwald, Eschen-Erlen-Sumpfwald oder Walzenseggen-Erlenbruchwald sowie Röhrichte und Großseggen-Gesellschaften
- 97** Waldmeister-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Hainsimsen-Tannen-Buchenwald (jeweils Ausbildungen mit Frische- und Feuchtezeigern); örtlich Rundblattlabkraut-Tannenwald, Bergahorn-Eschen-Feuchtwald oder Eschen-Erlen-Sumpfwald
- 98** Waldmeister-Tannen-Buchenwald; örtlich Hainsimsen-Tannen-Buchenwald, Waldgersten-Tannen-Buchenwald oder Rundblattlabkraut-Tannenwald
- 99** Waldmeister-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Hainsimsen-Tannen-Buchenwald; örtlich Rundblattlabkraut-Tannenwald




Tannen-Buchenwälder basenreicher Standorte


sm m hm **Ausbildung mittlerer Feuchtestufen**

- 100** Waldmeister-Tannen-Buchenwald; örtlich Bergahorn-Eschen-Feuchtwald oder Eschen-Erlen-Sumpfwald
- 101** Waldmeister-Tannen-Buchenwald; örtlich Waldgersten-Tannen-Buchenwald sowie Edellaubholz-



Steinschutt-Hangwälder



Tannen-Buchenwälder basenreicher bis sehr basenreicher (kalkreicher) Standorte

- | | | | |
|---|---|---|---|
| sm | m | hm | |
|  |  |  | Ausbildung mittlerer Feuchtestufen |
- 102** Waldmeister-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldgersten-Tannen-Buchenwald; örtlich Hainsimsen-Tannen-Buchenwald



- sm
- Örtlich mit feuchten oder anderen Sonderstandorten
- 
- 103** Waldmeister-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldgersten-Tannen-Buchenwald und Rundblattlabkraut-Tannenwald; örtlich Bergahorn-Eschen-Feuchtwald oder Eschen-Erlen-Sumpfwald



Tannen-Buchenwälder sehr basenreicher (kalkreicher) Standorte mit Übergängen zu mäßig basenreichen Standorten

- | | | |
|---|---|---|
| sm | m | |
|  |  | Ausbildung mittlerer Feuchtestufen |
- 104** Waldgersten-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldmeister-Tannen-Buchenwald
- 105** Waldgersten-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldmeister-Tannen-Buchenwald; örtlich Hainsimsen-Tannen-Buchenwald

- | | | |
|---|---|---|
| m | hm | |
|  |  | Örtlich mit feuchten oder anderen Standorten |
- 106** Waldgersten-Tannen-Buchenwald, Waldmeister-Tannen-Buchenwald und Hainsimsen-Tannen-Buchenwald im Wechsel; örtlich mit Rundblattlabkraut-Tannenwald und Bergulmen-Bergahorn-Hangwald

Tannen-Buchenwälder sehr basenreicher bis kalkreicher Standorte

- | | | |
|---|---|---|
| sm | m | |
|  |  | Ausbildung mittlerer Feuchtestufen |
- 107** Waldgersten-Tannen-Buchenwald, örtlich Seggen-Buchenwald

- | | | |
|---|---|---|
| sm | m | |
|  |  | Örtlich mit mäßig trockenen und anderen Standorten |
- 108** Waldgersten-Tannen-Buchenwald; örtlich Waldmeister-Tannen-Buchenwald oder Seggen-Buchenwald der Muschelkalk-Hänge
- 109** Waldgersten-Tannen-Buchenwald; örtlich Waldmeister-Tannen-Buchenwald oder Seggen-Buchenwald der Albhochfläche
- 110** Waldgersten-Tannen-Buchenwald; örtlich Waldmeister-Tannen-Buchenwald, Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald, Edellaubholz-Steinschutt-Hangwälder, Seggen-Buchenwald oder Bergahorn-Eschen-Feuchtwald
- 111** Waldgersten-Tannen-Buchenwald, Seggen- oder Blaugras-Buchenwald und Edellaubholz-Steinschutt-Hangwälder im Wechsel; örtlich Strichfarn-Fichtenwald, Buntreitgras-Kiefernwald sowie waldfreie Vegetation der Trockenstandorte
- 112** Waldgersten-(Tannen-)Buchenwald im Wechsel mit Edellaubholz-Steinschutt-Hangwäldern; örtlich Seggen-Buchenwald und waldfreie Vegetation der Trockenstandorte; in der Talsohle Grauerlen-

Auenwald und Bergahorn-Eschen-Feuchtwald

- 113** Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald; örtlich Edellaubholz-Steinschutt-Hangwälder; in der Talsohle Grauerlen-Auenwald und Bergahorn-Eschen-Feuchtwald

G.3 Fichten-Tannen-Buchenwälder

hm

Fichten-Tannen-Buchenwälder basenarmer Standorte

- 114** Hainsimsen-Fichten-Tannen-Buchenwald, typische Ausbildung; örtlich mit Beerstrauch-Tannenwald
115 Hainsimsen-Fichten-Tannen-Buchenwald, Beerstrauch-Tannenwald und Moorwälder; örtlich Fichten-Ebereschen-Blockwald sowie offene Niedermoorvegetation
116 Hainsimsen-Fichten-Tannen-Buchenwald; örtlich Beerstrauch-Tannenwald in Weißmoos-Ausbildung oder Karpatenbirken-Ebereschen-Blockwald und Fichten-Ebereschen-Blockwald







hm

Fichten-Tannen-Buchenwälder basenarmer bis mäßig basenreicher Standorte





- 117** Hainsimsen-Fichten-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldmeister-Fichten-Tannen-Buchenwald sowie Beerstrauch-Tannenwald
118 Hainsimsen-Fichten-Tannen-Buchenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Waldmeister-Fichten-Tannen-Buchenwald; örtlich Bergahorn-Buchenwald oder Moorwälder
119 (Fichten-, Tannen-)Buchenwälder der hochmontanen Höhenstufe im Bereich sehr felsiger Steilhänge; stellenweise Bergulmen-Bergahorn-Hangwald, Fichten-Ebereschen-Blockwald oder waldfreie Vegetation der Trockenstandorte
120 Fichten-Bergahorn-Buchenwald; örtlich mit Subalpinem Vegetationskomplex

H. Tannenreiche Wälder basenarmer bis mäßig basenreicher Nassstandorte

- 122** Beerstrauch-Tannenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Hainsimsen-Tannen-Buchenwald; örtlich (Eschen-)Erlen-Sumpfwald und Torfmoos-Erlenbruchwald
123 Beerstrauch-Tannenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Hainsimsen-(Fichten-)Tannen-Buchenwald; stellenweise auch Moorwälder
124 Beerstrauch-Tannenwald im Übergang zu und/oder Wechsel mit Hainsimsen-(Fichten-)Tannen-Buchenwald; örtlich mit Eschen-Erlen-Sumpfwald sowie offener Nieder- und Hochmoorvegetation

-  Fließgewässer
-  Grenze des geschlossenen Areals der Tannen-Buchenwälder
-  äußere Grenze des natürlichen Tannenvorkommens
-  Grenze des geschlossenen Areals der Fichten-Tannen-Buchenwälder
-  Siedlungsflächen
-  Stillgewässer

Farbschema der Höhenstufen

	planar-kollin	submontan	montan	hochmontan
Buchen- und Buchenmischwälder basenarmer bis mäßig basenreicher Standorte				
Buchen- und Buchenmischwälder basenreicher Standorte				

Buchen- und Buchenmischwälder
sehr basenreicher bis kalkhaltiger
Standorte






3 Biotoptypen (1:5.000)

Legende und Beschriftung

	Quellen
	Fließgewässer
	Stillgewässer
	Terrestrisch-morphologische Biotoptypen
	Hoch- und Übergangsmoore
	Waldfreie Niedermoore und Sümpfe
	Wiesen und Weiden
	Tauch- und Schwimmblattvegetation, Quellfluren, Röhrichte und Großseggen-Riede
	Saumvegetation, Dominanzbestände, Hochstauden- und Schlagfluren, Ruderalvegetation
	Heiden, Mager-, Sand- und Trockenrasen
	Äcker, Sonderkulturen und Feldgärten
	Gehölzbestände und Gebüsche
	Moorwälder
	Bruch-, Sumpf- und Auwälder
	Wälder trockenwarmer Standorte
	Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder
	Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte
	Nadelwälder
	Sukzessionswälder
	Naturferne Waldbestände
	Biotoptypen der Siedlungs- und Infrastrukturf lächen

Vegetationskundliche Monitoringflächen

	10 x 10 m
	5 x 5 m
	3 x 3 m

BioNr Name

Quellen

- 11.11 Sickerquelle
- 11.13 Tümpelquelle

Fließgewässer

- 12.11 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbaches
- 12.21 Maßig ausgebauter Bachabschnitt
- 12.22 Stark ausgebauter Bachabschnitt
- 12.30 Naturnaher Flussabschnitt
- 12.41 Ausgebauter Flussabschnitt
- 12.52 Mühlkanal
- 12.60 Graben

Stillgewässer

- 13.12 Anthropogenes Stillgewässer im Moor (insbesondere Torfstich)
- 13.20 Tümpel oder Hülle
- 13.31 Altarm
- 13.32 Altwasser
- 13.81 Offene Wasserfläche eines naturnahen Sees, Weihers oder Teichs
- 13.82 Verlandungsbereich eines naturnahen Sees, Weihers oder Teichs
- 13.91 Naturferner Bereich eines Sees, Weihers, Teichs

Terrestrisch-morphologische Biotoptypen

- 21.11 Natürlich offene Felsbildung (einschließlich Felsbänder)
- 21.12 Anthropogen freigelegte Felsbildung (Steinbrüche, Felsanschnitte)
- 21.31 Mergel- oder Feinschutthalde
- 21.42 Anthropogene Erdhalde, lehmige oder tonige Aufschüttung
- 21.51 Kiesfläche
- 22.20 Doline

Hoch- und Übergangsmoore

- 31.20 Natürliches Übergangs- oder Zwischenmoor
- 31.31 Moor-Regenerationsfläche
- 31.32 Heidestadium eines Moors

Waldfreie Niedermoore und Sümpfe

- 32.11 Braunseggen-Ried
- 32.20 Kleinseggen-Ried basenreicher Standort
- 32.31 Waldsimen-Sumpf

Wiesen und Weiden

- 33.10 Pfeifengras-Streuwiese (einschließlich Brachestadium)
- 33.20 Nasswiese
- 33.22 Nasswiese basenreicher Standorte der montanen Lagen
- 33.23 Nasswiese basenarmer Standorte
- 33.24 Nasswiese mit Molinion-Arten im weiteren Sinne
- 33.30 Flutrasen
- 33.41 Fettwiese mittlerer Standorte
- 33.43 Magerwiese mittlerer Standorte
- 33.51 Magerweide mittlerer Standorte

- 33.52 Fettweide mittlerer Standorte
- 33.61 Intensivwiese als Dauergrünland
- 33.62 Rotationsgrünland oder Grünlandansaat
- 33.63 Intensivweide
- 33.80 Zierrasen

Tauch- und Schwimmblattvegetation, Quellfluren, Röhrichte und Großseggenriede

- 34.22 Vegetation einer Schlammbank oder eines Teichbodens
- 34.51 Ufer-Schilfröhricht
- 34.52 Land-Schilfröhricht
- 34.53 Rohrkolben-Röhricht
- 34.55 Röhricht des Großen Wasserschwadens
- 34.56 Rohrglanzgras-Röhricht
- 34.58 Teichschachtelhalm-Röhricht
- 34.59 Sonstiges Röhricht
- 34.61 Steifseggen-Ried
- 34.62 Sumpfigseggen-Ried
- 34.63 Schlankseggen-Ried
- 34.64 Wunderseggen-Ried
- 34.65 Schnabelseggen-Ried
- 34.66 Blasenseggen-Ried
- 34.69 Sonstiges Großseggen-Ried

Saumvegetation, Dominanzbestände, Hochstauden- und Schlagfluren, Ruderalvegetation

- 35.11 Nitrophytische Saumvegetation
- 35.12 Mesophytische Saumvegetation
- 35.20 Saumvegetation trockenwarmer Standorte
- 35.31 Brennnessel-Bestand
- 35.32 Goldruten-Bestand
- 35.33 Mädesüß-Bestand
- 35.35 Landreitgras-Bestand
- 35.37 Topinambur-Bestand
- 35.39 Sonstiger Dominanzbestand
- 35.41 Hochstaudenflur quelliger, sumpfiger oder mooriger Standorte**
- 35.42 Gewässerbegleitende Hochstaudenflur
- 35.50 Schlagflur
- 35.60 Ruderalvegetation
- 35.62 Ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte
- 35.63 Ausdauernde Ruderalvegetation frischer bis feuchter Standorte
- 35.64 Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation

Heiden, Mager-, Sand- und Trockenrasen

- 36.41 Borstgrasrasen
- 36.42 Flügelginsterweide
- 36.50 Magerrasen basenreicher Standorte

Äcker, Sonderkulturen und Feldgärten

- 37.11 Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation
- 37.12 Acker mit Unkrautvegetation basenreicher Standorte

37.29 Sonstige Sonderkultur

Gehölzbestände und Gebüsche

- 41.10 Feldgehölz
- 41.22 Feldhecke mittlerer Standorte
- 41.23 Schlehen-Feldhecke
- 42.22 Schlehen-Gebüsch mittlerer Standorte
- 42.23 Schlehen-Liguster-Gebüsch mittlerer Standorte
- 42.31 Grauweiden- oder Ohrweiden-Feuchtgebüsch
- 42.32 Strauchbirken-Kriechweiden-Feuchtgebüsch
- 43.11 Brombeer-Gestrüpp
- 43.12 Himbeer-Gestrüpp
- 44.20 Naturraum- oder standortfremde Hecke
- 45.12 Baumreihe
- 45.20 Baumgruppe
- 45.30 Einzelbaum

Moorwälder

- 51.12 Waldkiefern-Moorwald
- 51.20 Rauschbeeren-Fichten-Moorwald

Bruch-, Sumpf- und Auwälder

- 52.11 Schwarzerlen-Bruchwald
- 52.12 Birken-Bruchwald
- 52.21 Traubenkirschen-Erlen-Eschen-Wald
- 52.23 Waldziest-Hainbuchen-Stieleichen-Wald
- 52.32 Schwarzerlen-Eschen-Wald
- 52.33 Gewässerbegleitender Auwaldstreifen
- 52.34 Grauerlen-Auwald

Wälder trockenwarmer Standorte

- 53.11 Steinsamen-Traubeneichen-Wald
- 53.13 Waldlabkraut-Hainbuchen-Traubeneichen-Wald
- 53.21 Seggen-Buchen-Wald
- 53.43 Pfeifengras- oder Reitgras-Kiefern-Wald

Schlucht-, Blockhalden-, und Hangschuttwälder

- 54.11 Ahorn-Eschen-Schluchtwald
- 54.13 Ahorn-Eschen-Blockwald
- 54.21 Ahorn-Linden-Blockwald

Buchenwälder mittlerer Standorte

- 55.21 Waldgersten-Buchen-Wald
- 55.22 Waldmeister-Buchen-Wald

Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte

- 56.12 Hainbuchen-Stieleichen-Wald

Nadelwälder

- 57.00 Nadelwälder
- 57.31 Labkraut-Tannen-Wald
- 57.33 Beerstrauch-Tannen-Wald mit Kiefer
- 57.34 Artenreicher Tannenmischwald

Sukzessionswälder

- 58.11 Sukzessionswald aus langlebigen Bäumen
- 58.13 Sukzessionswald aus kurzlebigen Bäumen
- 58.21 Sukzessionswald mit überwiegendem Laubbaumanteil
- 58.22 Sukzessionswald mit überwiegendem Nadelbaumanteil
- 58.42 Fichten-Sukzessionswald (kein Moorwald)

Naturferne Waldbestände

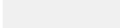








- 59.11 Pappel-Bestand
- 59.12 Erlen-Bestand
- 59.14 Ahorn-Bestand
- 59.15 Eschen-Bestand
- 59.16 Edellaubholz-Bestand (Ahorn, Esche, Kirsche und andere in Mischung)
- 59.21 Mischbestand mit überwiegendem Laubbaumanteil
- 59.22 Mischbestand mit überwiegendem Nadelbaumanteil
- 59.40 Nadelbaum-Bestand (Nadelbaumanteil über 90 %)
- 59.41 Lärchen-Bestand
- 59.42 Waldkiefern-Bestand
- 59.43 Schwarzkiefern-Bestand
- 59.44 Fichten-Bestand
- 59.46 Tannen-Bestand
- 59.50 Parkwald

Biotoptypen der Siedlungs- und Infrastrukturfleichen

- 60.00 Biotoptypen der Siedlungs- und Infrastrukturfleichen
- 60.10 Von Bauwerken bestandene Fläche
- 60.20 Straße, Weg oder Platz
- 60.21 Völlig versiegelte Straße oder Platz
- 60.22 Gepflasterte Straße oder Platz
- 60.23 Weg oder Platz mit wassergebundener Decke, Kies oder Schotter
- 60.24 Unbefestigter Weg oder Platz
- 60.25 Grasweg
- 60.30 Gleisbereich
- 60.41 Lagerplatz
- 60.50 Kleine Grünfläche
- 60.60 Garten






4 Fauna (1:5.000)

Legende

-  Flurstücke
-  Fördergebiet
-  Gemeinde
- Schutzgebietskategorie**
-  Naturdenkmal
-  Naturschutzgebiet
-  Geschützte Biotope
-  FFH-Gebiet
- Gewässer**
-  Fließgewässer
-  Stillgewässer

Artfunde Fauna (Kürzel siehe Legendenheft)




Amphibien und Reptilien

-  *Alytes obstetricans*, Geburtshelferkröte
-  *Bombina variegata*, Gelbbauchunke
-  *Bufo calamita*, Kreuzkröte
-  *Triturus cristatus*, Kammolch
-  *Vipera berus*, Kreuzotter







Falter

-  *Adscita geryon*, Sonnenröschen-Grünwiderchen
-  *Adscita globulariae*, Flockenblumen-Grünwiderchen
-  *Adscita statices*, Ampfer-Grünwiderchen
-  *Boloria eunomia*, Rändring-Perlmutterfalter
-  *Boloria euphrosyne*, Silberfleck-Perlmutterfalter
-  *Coenonympha tullia*, Grosses Wiesenvögelchen
-  *Dicallomera fascelina*, Rötlichgrauer Bürstenspinner
-  *Hemaris tityus*, Skabiosenschwärmer
-  *Hesperia comma*, Komma-Dickkopffalter
-  *Lopinga achine*, Gelbringfalter
-  *Lycaena helle*, Blauschillernder Feuerfalter
-  *Lycaena hippothoe*, Lilagold-Feuerfalter
-  *Maculinea rebeli*, Kreuzenzian-Ameisen-Blaeuling
-  *Melitaea cinxia*, Wegerich-Scheckenfalter
-  *Melitaea didyma*, Roter Scheckenfalter
-  *Melitaea parthenoides*, Westlicher Scheckenfalter
-  *Pyrgus armoricanus*, Zweibrütiger Würfel-Dickkopffalter
-  *Pyrgus trebevicensis*, Würfel-Dickkopffalter
-  *Zygaena carniolica*, Esparsetten-Widderchen
-  *Zygaena fausta*, Bergkronwicken-Widderchen
-  *Zygaena minos*, Bibernell-Widderchen








Fledermäuse

-  *Barbastella barbastellus*, Mopsfledermaus
-  *Myotis bechsteinii*, Bechsteinfledermaus
-  *Nyctalus leisleri*, Kleiner Abendsegler







Heuschrecken

-  *Chorthippus apricarius*, Feld-Grashüpfer
-  *Chorthippus montanus*, Sumpfgrashüpfer
-  *Decticus verrucivorus*, Warzenbeißer
-  *Polysarcus denticauda*, Wantschrecke
-  *Psophus stridulus*, Rotflügelige Schnarrschrecke
-  *Stenobothrus stigmaticus*, Kleiner Heidegrashüpfer
















Laufkäfer inkl. Angabe der Fallenserie (FS)

-  *Agonum ericeti*, Hochmoor-Glanzflächläufer (FS M*, N*, P*, Q*, R*)
-  *Bembidion doris*, Ried-Ahlenläufer (FS D)
-  *Bembidion guttula*, Wiesen-Ahlenläufer (FS B, D, E)
-  *Bradycellus ruficollis*, Heide-Rundbauchläufer (nur Handaufsammlung)
-  *Cymindis vaporariorum*, Rauchbrauner Nachtläufer (FS Q*)
-  *Elaphrus uliginosus*, Dunkler Uferläufer (FS D)
-  *Epaphius rivularis*, Moor-Flinkläufer (FS F, G)











Libellen

-  *Aeshna juncea*, Torf-Mosaikjungfer
-  *Ischnura pumilio*, Kleine Pechlibelle
-  *Leucorrhinia dubia*, Kleine Moosjungfer
-  *Onychogomphus forcipatus*, Kleine Zangenlibelle
-  *Orthetrum coerulescens*, Kleiner Blaupfeil
-  *Somatochlora flavomaculata*, Gefleckte Smaragdlibelle


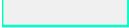


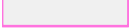


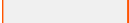
Vögel

-  *Anas crecca*, Krickente
-  *Anthus trivialis*, Baumpieper
-  *Columba oenas*, Hohltaube
-  *Crex crex*, Wachtelkönig
-  *Cuculus canorus*, Kuckuck
-  *Gallinago gallinago*, Bekassine
-  *Jynx torquilla*, Wendehals
-  *Miliaria calandra*, Grauammer
-  *Pernis apivorus*, Wespenbussard
-  *Phylloscopus bonelli*, Berglaubsänger
-  *Picoides medius*, Mittelspecht
-  *Picus canus*, Grauspecht
-  *Rallus aquaticus*, Wasserralle
-  *Saxicola rubetra*, Braunkehlchen
-  *Tachybaptus ruficollis*, Zwergtaucher

Xylobionte Käfer

-  *Ampedus brunnicornis*, Fontainebleau-Schnellkäfer
-  *Anisarthron barbipes*, Rosthaarbock
-  *Corticus fasciatus*, Rotbindiger Linien-Schwarzkäfer
-  *Dacne rufifrons*, Rotstirniger Großklauen-Faulholzkäfer
-  *Gnorimus variabilis*, Veränderlicher Edel-Scharrkäfer
-  *Mycetochara axillaris*, Ungefleckter Schwamm-Pflanzenkäfer
-  *Mycetochara humeralis*, Zweifleckiger Schwamm-Pflanzenkäfer
-  *Mycetophagus decempunctatus*, Zehnfleckiger Buntfleck-Baumschwammkäfer
-  Schlafplatz Kornweihe (*Circus cyaneus*)
-  Quartier Wochenstube Mopsfledermaus

Darstellung Untersuchungsstandorte einzelner Artgruppen

-  Fallenserie (FS) Laufkäfer (inkl. Nummer)
-  Probeflächen Tagfalter
-  Standorte Lichtfallen Nachtfalter (Kürzel siehe Legendenheft)
-  Probegewässer Libellen
-  Probeflächen Heuschrecken inkl. Nummer
-  Habitatbäume Totholzkäfer inkl. Nummer
-  Transekte Balzkontrolle Fledermäuse
-  Flächen Habitatbaumkartierung Fledermäuse

Beschreibung der Kürzel der Nachtfalter an den Lichtfallender

- Acr men (*Acronicta menyanthidis*), Heidemoor-Rindeneule
- Gno fur (*Gnophos furvata*), Großer Steinspanner
- Lac spl (*Lacanobia splendens*), Feuchtwiesen-Kräutereule
- Lyc zon (*Lycia zonaria*), Trockenrasen-Dickleibspanner
- Par pun (*Paradiarsia punicea*), Moorheiden-Bodeneule
- Plu put (*Plusia putnami*), Zierliche Röhrlicht-Goldeule
- Sco sub (*Scopula subpunctaria*), Schneeweißer Kleinspanner

Beschreibung der Kürzel der Fledermausfundorte

- AN: Akustischer Nachweis
- PN: Physischer Nachweis (Netzfang)

Beschreibung der Kürzel der Vogelfundorte












- BN: Brutnachweiß (Horst, Bruthöhle, Fütterung, Familienverbände mit flüggen Jungvögeln)
- BV: Anwesenheit eines Brutpaares (Brut anzunehmen, jedoch nicht nachgewiesen)
- RN: Reviernachweis (Sänger, lockende oder warnende Einzelvögel mehrmals innerhalb eines potentiellen Brutbiotops festgestellt)
- RV: Mögliches Revier (Sänger, lockende oder warnende Einzelvögel einmal innerhalb eines potentiellen Brutbiotops festgestellt)

5 Maßnahmen und Priorität (1:5.000)









Legende und Beschriftung

 LPR-Flächen












Maßnahmen (punktuell)


-  Gewässerrenaturierung
-  Damm unterbrechen
-  Neubau eines Durchlasses
-  Drainageausgänge prüfen
-  Einrichtung einer Pflanzenkläranlage
-  Neophytenbekämpfung
-  Artenschutzmaßnahme Swe per
-  Wiedervernässung, Sperrenbau
-  Fischbesatz entnehmen
-  Beobachtungspunkt
-  Aufstellen/Anbringen Informationstafel/Schild


Maßnahmen (linienhaft)

-  Verringerung der Gewässerunterhaltung
-  Renaturierung Gewässer
-  Reduzierung der Grabentiefe; Schließung von Gräben
-  Extensivierung von Gewässerrandstreifen
-  Anlage eines Torfwalls
-  Veränderung des Wegenetzes
-  Anlage Weg/Platz
-  Absperrung von Flächen


Maßnahmen (flächenhaft)


-  Schaffung von weitgehend vegetationsfreien Blänken für die Avifauna
-  Einrichtung einer Pflanzenkläranlage
-  Dammsanierung
-  Gewässerrenaturierung
-  Anlage einer Furkationszone
-  Anlage eines Tümpels
-  Anlage einzelner Tümpel
-  Wiederherstellung Durchgängigkeit: Brücke
-  Extensivierung von Gewässerrandstreifen
-  Extensivierung (30%)
-  Mahd


 rotierende Rückzugsstreifen auf 10% der Fläche


 Nutzungsaufgabe von Grünland


 Beweidung


 Beibehaltung aktuelle Nutzung/Pflege


 Ausweisung von Pufferstreifen


 Gelenkte Sukzession

 Verbuschung auslichten

 Gehölzmaßnahmen


 Auslichten

 Erhalt/Herstellen strukturreicher Waldränder/Säume

 Anlage von Ufergehölzen


 Maßnahmenpaket lichte Eichen-Altwälder

 mittelwaldartige Bewirtschaftung

 Ausweisung von Waldrefugien


 Umbau in standortstypische Waldgesellschaft


 Alt- und Totholzanteile erhöhen, Habitatbäume belassen


 Altbäume belassen

 alte Eichen belassen


 Schaffung ungleichaltriger Bestände


 Strukturhaltende Hiebe

 Strukturfördernde Hiebe

 vorsichtige, stabilisierende Eingriffe

 Freistellung alter Eichen

 Freistellung mittelalter Eichen

 Freistellung junger Eichen

 Pflanzung junger Eichen

 Freihalten von Waldinnensäumen


 Reduktion forstl. Nutzung (Bodenschutzwald)

 Neophytenbekämpfung

 Artenschutzmaßnahme Kiebitz

 Artenschutzmaßnahme Wald-Windröschen

 Beseitigung von Freizeitnutzungen

 zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten

 Waldumwandlung

- ① **Priorisierung**
 1-2, oD **Hauptmaßnahme**
 Ausl **Zusätzliche Maßnahme**

Flächige Maßnahmen	
Hauptmaßnahmen	
Maßnahmenkürzel	Maßnahme
FIKoFi	Flächenkonzept Fi-Verjüngung
1,oD	1schurig, ohne Düngung
2,oD	2schurig, ohne Düngung
BelAltEi	alte Eichen belassen
AFurk	Anlage einer Furkationszone
Tü	Anlage eines Tümpels
Tü	Anlage einzelner Tümpel
AnFIW	Anlage von Flachwasserzone
Auw	Anlage von Ufergehölzen
Kieb	Artenschutzmaßnahme Kiebitz
W-Win	Artenschutzmaßnahme Wald-Windröschen
StockSe	Auf-den-Stock-Setzen
Puff	Ausweisung von Pufferstreifen
Wref	Ausweisung von Waldrefugien
Beibe	Beibehaltung aktuelle Nutzung/Pflege
BesGeh	Beseitigung Gehölzbestand
BFrez	Beseitigung von Freizeitnutzungen
BNeutr	Beseitigung von Neuaustrieb
Damm	Dammsanierung
PfIKlä	Einrichtung einer Pflanzenkläranlage
Entschl	Entschlammern
WRaGes	Erhalt/Herstellen strukturreicher Waldränder/Säume
Ext30	Extensivierung (30%)
ExtRand	Extensivierung von Gewässerrandstreifen
FöHeim	Förderung standortsheimischer Baumarten
FreiSa	Freihalten von Waldinnensäumen
FreiAltEi	Freistellung alter Eichen
FreiJunEi	Freistellung junger Eichen
FreiMitEi	Freistellung mittelalter Eichen
GAusl	Gehölzbestände auslichten
GelSuk	Gelenkte Sukzession
natVerl	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs
Hüt	Hüte-/Triftweide
MiWa	mittelwaldartige Bewirtschaftung
Neo	Neophytenbekämpfung
NaufG	Nutzungsaufgabe von Grünland
PfIJunEi	Pflanzung junger Eichen
RedNutz	Reduktion forstl. Nutzung (Bodenschutzwald)
RS10	rotierende Rückzugsstreifen auf 10% der Fläche
Rückf	Rückführung in alte Gewässerlinie

UnglAltBe	Schaffung ungleichaltriger Bestände
Blänke	Schaffung von weitgehend vegetationsfreien Blänken für die Avifauna
Ausl	schwach auslichten
StrErh	Strukturerhaltende Hiebe
StrFö	Strukturfördernde Hiebe
Abtr	Trenndamm abtragen
UfRen	Uferrenaturierung
WaUmb	Umbau in standortstypische Waldgesellschaft
UWei	Umtriebsweide
Umwa	Umwandlung von Acker in Grünland
VerbWa	Verbesserung der Wasserqualität
VAusl	Verbuschung auslichten
StabEin	vorsichtige, stabilisierende Eingriffe
WaWei	Waldweide
BauBrü	Wiederherstellung Durchgängigkeit: Brücke
keineMaß	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
Öffn	Öffnen von verdolten/verrohrten Gewässerabschnitten
1-2,ED	1-2schürig mit Erhaltungsdüngung
1-2,oD	1-2schürig, ohne Düngung
2-3,oD	2-3schürig, ohne Düngung
M2-3J	Alle 2-3 Jahre mähen
Zusatzmaßnahme	
Maßnahmenkürzel	Maßnahme
1,oD	1schürig, ohne Düngung
2-3,oD	2-3schürig, ohne Düngung
AblGe	zeitweiliges Ablassen des Gewässers
AltBel	Altholzanteile belassen
AltBel	Altholzanteile belassen
AnlSa	Anlage von Waldinnensäumen
Ausl	Auslichten
Ausl	Auslichten
Ausl	Auslichten
Ausl30	Gehölze auf 30 % auslichten
Aussto	Ausstockung von Waldbeständen/Aufforstungen
AuT	Altholzanteile belassen
BesAbl	Beseitigung von Ablagerungen
BesGeh	Beseitigung von Gehölzbeständen
BesGeh	Vollständige Beseitigung bestehender älterer Gehölzbestände
BesNeu	Beseitigung von Neuaustrieb
Bet hum	Artenschutzmaßnahmen <i>Betula humilis</i>
Bfremd	Beseitigung von NV standortsfremder BA
Bfremd	Beseitigung von NV standortsfremder BA
Bfremd	Beseitigung von NV standortsfremder BA
EinKi	Einbringung Kie/ punktuell Oberbodenabtrag

EinLi	Einbringung Lichtbaumarten
EinRerl	Pflanzung Roterle
EinTa	Einbringung Tanne
EinTa	Einbringung Tanne zur Stabilisierung
EinTa	Einbringung Tanne
EinTaBu	Bu/Ta/Ki ortsweise fördern
EIAbf	Elektroabfischung
EntFi	Entnahme standortsfremder Baumarten (Fi)
EntFi	Entnahme standortsfremder Baumarten (Fi)
EntFi	Entnahme standortsfremder Baumarten (Fi)
EntHe	Zurückdrängen bzw. Entnahme Heckenkirsche
EntHe	Zurückdrängen bzw. Entnahme Heckenkirsche
EntHe	Zurückdrängen bzw. Entnahme Heckenkirsche
EntVoHi	Entnahme standortsfremder BA vor der Hiebsreife
Erw	Grunderwerb
ESchnitt	Erhaltungsschnitt
FöNatEi	Förderung der Naturverjüngung Eiche
FöNatEi	Pflanzung junger Eichen
FreiAltEi	Freistellung alter Eichen
FreiMitEi	Freistellung mittelalter Eichen
Gehbe	Gehölzaufkommen beseitigen
GehPfl	Gehölzpflege
Hüt	Hüte-/Triftweide
Lyc hel	Artenschutzmaßnahme L. helle
Misch	Mischwuchsregulierung
Misch	Mischwuchsregulierung
Misch	Mischwuchsregulierung
Mul	Mulchen
Neo	Neophytenbekämpfung
Puff	Pufferstreifen einrichten
RS10	rotierende Rückzugsstreifen auf 10% der Fläche
SAusl	auslichten bis auf ältere Gebüschkerne/Einzelgehölze
StockSe	Auf-den-Stock-Setzen
Störst	Exetnsive Bodenverletzung
StrFö	Strukturfördernde Hiebe
StrNu	Streunutzung
StrNu	Streunutzung
Suk	Gehölzsukzession zurückdrängen
TotErh	Totholzanteile erhöhen
VAusl	Verbuschung auslichten
VorKiBu	Kie-Bu-(Ta) Vorbau
VorKiBu	VorKiBu
VorTa	Ta (Bu) Vorbau
Weipf	Weidepflege

Linienhafte Maßnahmen	
Hauptmaßnahme	
Maßnahmenkürzel	Maßnahme
Absp	Absperrung von Flächen
BesUf	Beseitigung von Uferverbauungen
Gewqu	Veränderung der Gewässerquerschnitte
natVerl	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs
NeuDur	Neubau eines Durchlasses
ÖfBau	Öffnen/Vergrößern vorhandener Bauwerke
RedTi	Reduzierung der Grabentiefe
schlGra	Schließung von Gräben
Sohlvar	Ökologische Verbesserung der Gewässerstruktur
TorfW	Anlage eines Torfwalls
VerUnt	Verringerung der Gewässerunterhaltung
VerWeg	Veränderung des Wegenetzes
WegNeu	Anlage Weg/Platz
Zusatzmaßnahmen	
Maßnahmenkürzel	Maßnahme
Sthpr	Biberflächen, Stauhöhen prüfen
Punktuelle Maßnahmen	
Hauptmaßnahme	
Maßnahmenkürzel	Maßnahme
BauEntf	Rücknahme von Gewässerausbauten
Beob	Einrichtung eines Beobachtungspunktes
BesSohl	Beseitigung von Sohlbefestigungen/Sohlschwellen
BesUf	Beseitigung von Uferverbauungen
Buhn	Buhne zur Strömunglenkung
DammUnt	Damm unterbrechen
DrainPrü	Drainageausgänge prüfen
GerEnt	Gerinneentwicklung
Info	Aufstellen/Anbringen Informationstafel/Schild
LaiGe	Anlage eines Laichgewässers
NeuDur	Neubau eines Durchlasses
PfKlä	Einrichtung einer Pflanzenkläranlage
Swe per	Artenschutzmaßnahme Swe per
Tü	Anlage eines Tümpels
Hauptmaßnahme	
Maßnahmenkürzel	Maßnahme
Ausbag	Ausbaggern
UfRiss	Uferanriss

HfWU

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Institut für Landschaft und Umwelt
Hausanschrift: Hechinger Straße 12
Postanschrift: Sigmaringer Straße 14
72622 Nürtingen

Tel. 07022 201-263

Fax. 07022 201-283

ilu@hfwu.de